



Vom tiefsten Schmerze gebeugt, geben die Unterzeichneten Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten, unvergeßlichen Bruders, des Herrn

Prof. Anton Bruckner

Ehren-Doctor der Philosophie der k. k. Universität in Wien, Ritter des Franz Josef-Ordens, k. k. Hoforganist, Mitglied der k. u. k. Hofmusikkapelle, Sector für Harmonielehre und Contrapunkt an der Universität Wien, Ehrenbürger von Ansfelden und Einz u.

welcher Sonntag den 11. October 1896, um $\frac{1}{2}$ 4 Uhr Nachmittags, nach langem schmerzvollen Leiden und Empfang der heiligen Sterbe-Sacramente im 73. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des uns theueren Verbliebenen wird Mittwoch den 14. d. M., um 3 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: III. Bezirk, Hengasse Nr. 3, oberes Belvedere, in die Pfarrkirche zu St. Carl Borromäus überführt, daselbst feierlichst eingeseget, worauf die Beisetzung in der Stiftskirche zu St. Florian in Oberösterreich nach nochmaliger feierlicher Einsegnung und Requiem erfolgt.

Die heiligen Seelenmessen werden Donnerstag den 15. d. M., um 10 Uhr Vormittags, in obgenannter Pfarrkirche sowie in mehreren anderen Kirchen gelesen.

Wien, den 12. October 1896.

Rosalie Suber, geb. Bruckner
als Schwester.

Ignaz Bruckner
als Bruder.



V

om tiefsten Schmerze gebeugt, geben die Unterzeichneten Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten, unvergesslichen Bruders, des Herrn

Prof. Anton Bruckner

Ehren-Doctor der Philosophie der k. k. Universität in Wien, Ritter des Franz Josef-Ordens, k. k. Hoforganist, Mitglied der k. u. k. Hofmusik-Capelle, Lector für Harmonielehre und Contrapunkt an der Universität Wien, Ehrenbürger von Ansfelden und Linz etc.

welcher Sonntag den 11. October 1896, um $\frac{1}{2}$ 4 Uhr Nachmittags, nach langem schmerzvollen Leiden und Empfang der heiligen Sterbe-Sacramente im 73. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des uns theueren Verbliebenen wird Mittwoch den 14. d. M., um 3 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: III. Bezirk, Heugasse Nr. 3, oberes Belvedere, in die Pfarrkirche zu St. Carl Borromäus überführt, daselbst feierlichst eingesegnet, worauf die Beisetzung in der Stiftskirche zu St. Florian in Oberösterreich nach nochmaliger feierlicher Einsegnung und Requiem erfolgt.

Die heiligen Seelenmessen werden Donnerstag den 15. d. M., um 10 Uhr Vormittags, in obgenannter Pfarrkirche sowie in mehreren anderen Kirchen gelesen.

Wien, den 12. October 1896.

Rosalie Suber, geb. Bruckner
als Schwester.

Ignaz Bruckner
als Bruder.



St.S. 451 1987



Der Gemeinderath der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien gibt, von tiefer Trauer erfüllt, hiemit Nachricht von dem Ableben des Herrn

Prof. Anton Bruckner,

Ehren-Doctor der Philosophie der k. k. Universität in Wien, Ritter des Franz Josef-Ordens, k. k. Hoforganist, Mitglied der k. u. k. Hofmusik-Capelle, Lector für Harmonielehre und Contrapunkt an der k. k. Universität in Wien, Ehrenbürger von Ansfelden und Linz, Ehren-Mitglied des Wiener Männergesang-Vereines etc. etc.

welcher Sonntag den 11. October 1896, um $\frac{1}{2}$ 4 Uhr Nachmittags, nach langem schmerzvollen Leiden und Empfang der heiligen Sterbesacramente im 73. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des Verblichenen wird Mittwoch den 14. d. M., um 3 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: III. Bezirk, Heugasse Nr. 3, oberes Belvedere, in die Pfarrkirche zu St. Carl Borromäus überführt, daselbst feierlichst eingesegnet, worauf die Beisetzung in der Stiftskirche zu St. Florian in Oberösterreich nach nochmaliger kirchlicher Feierlichkeit erfolgt.

Die heiligen Seelenmessen werden Donnerstag den 15. d. M. um 10 Uhr Vormittags, in obgenannter Pfarrkirche, sowie in mehreren anderen Kirchen gelesen.

Wien, den 13. October 1896.